

Machen Sie mit! Und werden Sie Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts (DGEJ)

Das 18. Jahrhundert wird gerne als Gründerzeit der Moderne gedeutet, die auch für die Welt des 21. Jahrhunderts sinnstiftend bleibt. Stimmt das noch immer? Tragen Sie zur aktuellen Diskussion über die Bedeutung der Aufklärung bei. Stellen Sie Ihre Forschungen zum 18. Jahrhundert anderen Wissenschaftlern vor und nehmen Sie an Tagungen der Gesellschaft teil. Schreiben Sie Rezensionen und Aufsätze für die wissenschaftliche Zeitschrift der DGEJ, kommunizieren Sie weltweit mit Mitgliedern der Schwestergesellschaften zur Erforschung des 18. Jahrhunderts, die als *International Society for Eighteenth Century Studies* (ISECS) zusammengeschlossen sind.

Auf der Homepage der Gesellschaft finden Sie eine Liste der Institutionen, die in Deutschland die Erforschung des 18. Jahrhunderts vorantreiben. Sie gibt zugleich einen Überblick über laufende Forschungsunternehmen zur internationalen Aufklärung bzw. zum 18. Jahrhundert und ermuntert zur Kooperation unter den einzelnen Institutionen und Forschern.

Einfache Voraussetzung für die ordentliche Mitgliedschaft natürlicher Personen ist das echte Interesse an Gegenständen des 18. Jahrhunderts und ihrer Erforschung. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich aktuell auf jährlich 32 EUR (Studierende 16 EUR) und ist als Spende bei der Einkommenssteuer und Körperschaftssteuer abzugsfähig.

Sie erhalten als Mitglied

- zweimal im Jahr die jeweilige neue Ausgabe der Zeitschrift *Das achtzehnte Jahrhundert* mit wissenschaftlichen Beiträgen zum 18. Jahrhundert, einem umfangreichen Rezensionsteil, Berichten über Tagungen und Kongresse der DGEJ sowie Verlagsankündigungen von Neuerscheinungen zum 18. Jahrhundert,
- den *Rundbrief*, in dem sich die neuen Mitglieder der DGEJ mit ihren Arbeitsgebieten vorstellen. Zudem enthält er ausführliche Informationen zu Veröffentlichungen in den Schriftenreihen, zum Inhalt der neuesten Ausgaben der Zeitschrift *Aufklärung*, zu aktuellen wissenschaftlichen und künstlerischen Veranstaltungen zur Erforschung des 18. Jahrhunderts, insbesondere Unternehmungen der *International Society for Eighteenth Century Studies* (ISECS) und der Schwestergesellschaften,
- aktuelle Nachrichten und Calls for Papers per E-Mail
- das Kennwort für das *Mitgliederverzeichnis* der DGEJ (Adresse/Arbeitsgebiete), das online nur Mitgliedern für den Austausch von Informationen zur Verfügung steht.

Und das ist Ihr Vorteil

Bücher der Schriftenreihen der DGEJ im Felix Meiner Verlag (*Studien zum achtzehnten Jahrhundert*) und im Wallstein Verlag (*Das achtzehnte Jahrhundert. Supplementa*) sowie der wissenschaftlichen Reihen der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel sind zum ermäßigten Preis (25–30 %) auf den Ladenpreis bei Bestellung über die Geschäftsstelle der DGEJ) zu beziehen.

Für den Beitritt zur DGEJ und weitere Auskünfte

wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der
Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts
c/o Herzog August Bibliothek · D-38299 Wolfenbüttel
Telefon: 053 31/808-203 Telefax: 053 31/808-277
E-Mail: dgej@hab.de Homepage: <http://dgej.hab.de>

